

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 17. Dezember 2014

13. Stück

- 52. Bundes-Personalvertretungs-Wahl 2014: Kundmachung des Ergebnisses
- 53. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 54. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)
- 55. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)
- 56. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr.ⁱⁿ Elizabeth Anna Schilling
- 57. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 58. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

52. Bundes-Personalvertretungs-Wahl 2014: Kundmachung des Ergebnisses

Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Zentralausschusses beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer):

Gemäß § 20 Abs 15 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes (PVG), BGBl. Nr. 133/1 967, in der geltenden Fassung, wird das Ergebnis der am 26. und 27. November 2014 abgehaltenen Wahl des Zentralausschusses beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer) kundgemacht.

1. Wahlberechtigte:	1.876
2. Abgegebene Stimmen:	1.333
3. Ungültig:	49
4. Gültige Stimmen:	1.284
Wahlbeteiligung:	71,06%

Davon entfielen auf die Wählergruppen:

Wählergruppe	Stimmen	Mandate
FCG im ZA-WF Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Zentralausschuss-WF	750	3
Liste Team PUNTUS – FSG und Parteiungebundene	287	1
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst- Liste UVB – Unabhängige Vertretung der Bediensteten – Unabhängige GewerkschafterInnen	247	0

Wien, am 2. Dezember 2014

Für den Dienststellenwahlausschuss
beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung

Mag. Martin Thenmayer
Vorsitzender

53. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-150320-023-011	Genetische und funktionelle Grundlagen der familiären hämophagozytären Lymphohistiozytose	Priv.-Doz. Dr. Hans-Christian Hennies	01.12.2014 – 30.11.2017
D-150700-017-014	Humane induzierte pluripotente Stammzellen	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Gstraunthaler	01.01.2015 – 31.12.2016
D-152040-017-013	LL37 shockwave	Dr. Johannes Holfeld	01.12.2014 – 31.12.2016
D-151710-012-017	ACTIVATE-CF	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	16.11.2014 – 16.06.2016
D-151620-014-012	PARAGON	Priv.-Doz. Dr. Matthias Frick	23.10.2014 – 31.05.2019

D-151610-032-013	Christian Doppler Labor für Insulinresistenz	Assoz. Prof. ⁱⁿ Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Susanne Kaser	01.01.2015 – 31.12.2019
D-182400-021-011	Chk1 hematopoiesis	Fabian Schuler BSc. MSc.	01.01.2015 – 31.12.2017

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-150810-011-025	Etablierung neuer auf der Auslenkung von Genen basierenden Risikomodel- len von flüchtigen organi- schen Aerosolen (VOCs) und Feinstaub (Particulate Matter	Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Überall	01.07.2013 – 31.12.2014	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-012-017	Charakterisierung von Zellmembranfragmenten bei Patienten mit Sepsis	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.10.2012 – 30.09.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-032-011	Hauptprojektkonto: Fett- lebererkrankung Teilprojektkonto: Role of growth hormone in fatty liver disease	Assoz. Prof. ⁱⁿ Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Susanne Kaser	Hauptprojekt- konto: 01.03.2009 – 31.12.2015 Teilprojekt- konto: 02.09.2013 – 31.12.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-019-012	Hauptprojektkonto: Schlaganfall Teilprojekt: Stroke Card	Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Willeit	Hauptprojekt- konto: 15.02.2010 – 31.03.2017 Teilprojekt- konto: 01.01.2014 – 31.03.2014	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151720-019-012	ÖGKJ-Wissenschaftspreis	Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Therese Jungraithmayr	01.01.2012 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150840-013-012	Investigations on the re- action mechanism of fatty aldehyde dehydrogenase using deuterated alde- hyde substrates	Mag. Dr. Markus Keller	01.02.2011 – 31.10.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152060-026-011	Using a modified HTK solution to improve tissue preservation in rat com- posite tissue transplanta- tion	Ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schneeberger	01.11.2011 – 31.12.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-025-015	PREFER in VTE	Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Marschang	29.07.2013 – 31.12.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

54. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2015 Mittel als Auslandsstipendien an graduierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus.

i-med Auslandsstipendien sind **Zuschüsse zu kurzen Auslandsaufenthalten, die dem Erlernen von Techniken und Methoden dienen**. Der Besuch von Kongressen und Tagungen ist ausgenommen. Die Zuschüsse entsprechen den aktuellen **Sätzen der Reisegebührenvorschrift** (Gruppe 2a) für den Aufenthalt (Tagsätze, keine Fahrtkosten).

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen ein abgeschlossenes Studium vorweisen können.
(2)	Sie müssen zur Zeit der Antragsstellung und während der Zeit des geplanten Auslandsaufenthalts in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck stehen.
(3)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, dh für Anträge im Jahr 2015 mit Abschluss aus 2010 bis 2015. Zum Einreichtermin darf bei Bewerberinnen/Bewerber die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(4)	Die Antragsunterlagen haben folgende Unterlagen zu enthalten: a) Beschreibung des Vorhabens mit ausreichender Begründung, warum die Methode oder Technik nicht an der Medizinischen Universität Innsbruck gelernt werden kann b) Einladung des Gastlabors c) Stellungnahme der Projektleiterin/des Projektleiters oder Arbeitsgruppenleiterin/Arbeitsgruppenleiter d) Stellungnahme der Leiterin/des Leiters der Organisationseinheit e) Finanzierungsplan (Gesamtkosten; Finanzierung auch für Kosten, die nicht vom Stipendium abgedeckt werden) f) genehmigte bzw. befürwortete Dienstfreistellung (kann nachgereicht werden)
(5)	Der Antrag muss vor Antritt des Auslandsaufenthalts eingebracht werden.
(6)	Im Regelfall werden Vorhaben unterstützt, die einen Aufenthalt von nur wenigen Wochen vorsehen.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

FS-2015-1 : 01.01.2015 – 28.02.2015

FS-2015-2 : 01.03.2015 – 30.04.2015

FS-2015-3 : 01.05.2015 – 30.06.2015

FS-2015-4 : 01.07.2015 – 31.08.2015

FS-2015-5 : 01.09.2015 – 31.10.2015

FS-2015-6 : 01.11.2015 – 10.12.2015

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70092; E-Mail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Vergabe erfolgt durch das zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

55. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2015 Mittel als Forschungsstipendien an Graduierte aus.

Es handelt sich dabei um eine Überbrückungsfinanzierung für Graduierte an der Medizinischen Universität Innsbruck, welche Aussicht auf eine Stelle in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt (zB FWF, ÖNB, EU) haben bzw. zur Überbrückung zwischen zwei Drittmittelprojekten oder für Abschlussarbeiten am Ende eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts.

Für Studierende in einem Doktoratskolleg ist eine besondere Begründung erforderlich, warum eine Verlängerung über die bereits finanzierte Zeit hinaus notwendig ist.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, d.h. für Anträge im Jahr 2015 mit Abschluss aus 2010 bis 2015. Zum Einreichtermin darf bei Bewerberinnen/Bewerber die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(2)	Sie dürfen für den Zeitraum der Gewährung des Stipendiums keine Anstellung (weder Ganztags noch Teilzeitstelle) haben. Auch eine geringfügige Beschäftigung, ein Werkvertrag, der Bezug von Arbeitslosengeld oder dgl. sind gleichzeitig mit dem Stipendium nicht möglich. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte vor Einreichung an.
(3)	Angabe über den gewünschten Stipendienbeginn (bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Antrag ca. ein Monat nach Einreichung erfolgt!).
(4)	Positive Stellungnahme der Ethikkommission für Vorhaben, bei welchen die Ethikkommission befasst werden muss.
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 850,--.
(6)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf drei Monate und kann bis max. sechs Monate verlängert werden.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

- FS-2015-1 : 01.01.2015 – 28.02.2015**
- FS-2015-2 : 01.03.2015 – 30.04.2015**
- FS-2015-3 : 01.05.2015 – 30.06.2015**
- FS-2015-4 : 01.07.2015 – 31.08.2015**
- FS-2015-5 : 01.09.2015 – 31.10.2015**
- FS-2015-6 : 01.11.2015 – 10.12.2015**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70092; E-Mail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Vergabe erfolgt durch das zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

56. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr.ⁱⁿ Elizabeth Anna Schilling

Frau Dr.ⁱⁿ Elizabeth Anna Schilling hat der Leopold-Franzens Universität Innsbruck letztwillig Vermögenswerte mit der Auflage zugewendet, aus den Erträgen dieses Vermögens Stipendien an bedürftige Studentinnen der Studienrichtung Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin zu vergeben.

Über die Höhe eines einzelnen Stipendiums, sowie über die Vergabe entscheidet der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, nach Einholung von Vorschlägen einer Auswahlkommission der Medizinischen Universität Innsbruck.

Voraussetzungen für die Unterstützung:

- ordentliche Studierende (nur weibliche Studierende) der Studienrichtungen Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin (immatrikuliert und inskribiert an der Medizinischen Universität Innsbruck)
- Nachweis der Förderungswürdigkeit und Bedürftigkeit

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen um die Verleihung der obgenannten Stipendien für das Studienjahr 2013/14 sind unter Verwendung des im Internet:

<https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 30. Januar 2015

bei Fr. Oberleiter in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, oder vollständig per Post (Poststempel), einzureichen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Nachweise der Förderungswürdigkeit (Zeugnisse über die bisher abgelegten Prüfungen, Fortsetzungsbestätigung)
- Nachweise der Bedürftigkeit (zB durch Nachweis der Einkünfte, Bestätigung von bezugsauszahlenden Stellen, Bescheid der Studienbeihilfenbehörde, sofern Antrag gestellt wurde, Angaben über Familienstand und gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder)

Weiters wird empfohlen, alle weiteren Umstände anzuführen, die hinsichtlich des Nachweises der sozialen Bedürftigkeit und Förderungswürdigkeit wesentlich erscheinen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

57. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15217

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15218

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15211

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: neuorourologische Kenntnisse, Interesse an Wissenschaft und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15215

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 01.01.2015 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: Spezialisierung in Uropathologie, Aufarbeitung und Befundung der OP-Präparate nach Vorgaben des europäischen Prostatanzentrums, Erfahrung in der Organisation einer Biobank, Einführung der Pathologieassistent/inn/en in die uropathologische Routine und Forschung, Erstellung von SOP's und QM-Dokumenten, Bereitstellung von Proben und Daten für BioBank, Forschungsprojekte sowie interinaler Kooperation, eigenständige Forschungsprojekte, sowie Mitarbeit bei in- und externen Forschungsprojekten, Testung neuer histopathologischer Methoden und Auswertungen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15203

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 13.02.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.02.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin VI (Infektiologie, Immunologie, Rheumatologie, Pneumologie), Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1307,88 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15219

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab 18.02.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.09.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Kenntnisse in Innerer Medizin, Interesse an den klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin VI (Infektiologie, Immunologie, Rheumatologie, Pneumologie), Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1307,88 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15221

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.03.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse und Vorerfahrungen in psychiatrischer Lehre und Forschung, klinische Erfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15165

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für das Fach Psychiatrie einschl. Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15150

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Biologische Psychiatrie, ab 01.01.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.02.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an Wissenschaft und Lehre im Fach Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Jänner 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

58. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14886

Schreibkraft, I (75%), Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Schreiben von Befunden, wissenschaftlichen Arbeiten und Briefen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1137,83 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15101

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Buchhaltungskennntnisse, Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, Fremdsprachenkenntnisse. Aufgabenbereich: Korrespondenz der gesamten Klinik, Schreiben von Manuskripten für Vorlesungen und Praktika, Beratung und Betreuung von Studierenden, Koordination der studentischen PatientInnenbetreuung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15188

Sachbearbeiter/in, IIa, Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, Internet etc.), Englischkenntnisse, Interesse an der universitären Organisation, soziale und kommunikative Kompetenzen, belastbar und fleißig. Aufgabenbereich: Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der Studienpläne der Medizinischen Universität Innsbruck, Parteienverkehr, Servicierung der Studierenden, Koordination, Organisation und Abrechnung der Pflichtfamulaturen und Vorfamulaturen, Ausstellen und Kontrolle von Zeugnissen etc., Administration von Diplomarbeiten, Vorbereitung von Bescheiden, Homepageupdates, Mitarbeit bei Veranstaltungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15159

Sekretär/in, IIa, Servicecenter Communication, Public Relation & Media, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung im Office Management. Erwünscht: einwandfreie Deutschkenntnisse, fundierte EDV-Kenntnisse (Photoshop, Grafikprogramme), Englischkenntnisse, Kommunikationsgeschick, Interesse am Veranstaltungsmanagement, Teamfähigkeit und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten. Aufgabenbereich: Veranstaltungsorganisation, Unterstützung des PR-Teams, sämtliche administrative Bürotätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Jänner 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
